

RAUS IN DIE WELT und wieder zurück

Sieben Künstler:innen, die in ihrer Arbeit unterschiedlicher nicht sein könnten. In Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Skulptur und Fotografie treffen sie gleichwohl thematisch aufeinander. Landschaft, Porträt, Figur und Stillleben: Mal gegenständlich, mal abstrakt, naturnah, kritisch, politisch.

Erich Steininger und Franz Traunfellner wuchsen in bäuerlichem Umfeld in kleinen Dörfern im Waldviertel auf. Für sie bedeutete in jungen Jahren Wien das Tor zur (Kunst)-Welt. Steiningers anfänglich expressionistische Bildsprache wandelte sich ins Abstrakte, Traunfellners experimentelle Lithografien und Monotypien werden in der Ausstellung erstmals in größerem Rahmen vorgestellt. Rudolf Pleban war Mitglied der Sezession und des Wiener Künstlerhauses und schuf neben Malereien und Grafiken vor allem zahlreiche Fresken, Mosaik und Wandmalereien an und in öffentlichen Gebäuden in Wien und Niederösterreich. Linde Wabers Reisen und teilweise monatelange Aufenthalte in Japan, China oder etwa im Mittleren Osten fördern hochspannende Bilder zutage. Renate Merzinger-Pleban hat sich immer wieder reisend Südeuropa erschlossen und stellt in den letzten Jahren verstärkt in Italien, Spanien und den USA aus. Als Steward fuhr Lothar Bruckmeier in den 1960er-Jahren 12 Monate auf einem Kreuzfahrtschiff um die Welt. Zurück im Atelier entstanden Reisebilder, inspiriert durch Eindrücke in New York und der Karibik. Franz Hubmanns Aufnahmen von Pablo Picasso, Alberto Giacometti oder Andy Warhol gehören zu den Ikonen der internationalen Porträtfotografie. Seine Fotoserie „Waldviertel“, in der der Künstler die Schönheit und Stille des Nordwestens Niederösterreichs festhält, gilt es in der Ausstellung zu entdecken.

Alle sieben Künstler:innen lebten, leben oder wurden in Niederösterreich geboren und kehrten nach ihren Reisen dorthin zurück. Untereinander gab es zahlreiche Verbindungen und persönliche Berührungspunkte. Man kannte sich ... Wabers Atelierzeichnungen bei Steininger, Traunfellner, Bruckmeier und Hubmann bezeugen dies. In Traunfellners Werkstatt fertigte Steininger erste Holzschnitte, Hubmann wiederum porträtierte Traunfellner in seinem Atelier. Merzinger-Pleban ist Gründungsmitglied des „Verein für Kunst und Kultur“ in Eichgraben, den Bruckmeier und seine Frau Elfriede von 1974 bis 2023 leiteten und dessen Räume der Wiener und niederösterreichischen Kunstszene bis heute als Ausstellungsort und Treffpunkt dienen.

Teilnehmende Künstlerinnen und Künstler:

Lothar Bruckmeier • Franz Hubmann • Renate Merzinger-Pleban • Rudolf Pleban • Erich Steininger • Franz Traunfellner • Linde Waber

Konzept und Kuratierung: Hartwig Knack

